

## Vorbericht zum Nachtragshaushalt 2023

Die Tarifabschlüsse des Frühjahrs 2023 und die Erhöhung der Kreisumlage führen im Wesentlichen dazu, dass ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden muss. Des Weiteren führt die Steuerschätzung im Mai 2023 dazu, dass die Ansätze bei den Anteilen an der Einkommenssteuer nach unten korrigiert werden muss.

Der Ergebnishaushalt erhöht sich in den Erträgen um 379.800 € von 21.063.500 € auf 21.443.300 €. Die Aufwendungen erhöhen sich von 20.653.800 € um 773.900 € auf 21.427.700. Das Jahresergebnis weist einen leichten Überschuss von 15.600 € aus.

### 1. Ergebnishaushalt

#### 1.1 Erträge

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Veränderungen innerhalb der einzelnen Sachkonten, unabhängig von der Kostenstelle.

	Sachkonto	Plan 2023	Veränderung	Nachtrag 2023
Grundsteuer B	401200	1.065.000	35.000	1.100.000,00
Hundesteuer	403200	94.000	6.000	100.000,00
GATE	402100	4.232.800	-293.200,00	3.939.600,00
Erstattung vom LK	414200	2.311.800	238.800,00	2.550.600,00
Erstattung Koba (Kontenwechsel)	414400	28.600	-28.600,00	0,00
Erstattung Koba (Kontenwechsel)	448601	0	28.600,00	28.600,00
Verwaltungsgebühren	431100	19.600	20.000,00	39.600,00
Meldegebühren	431010	50.000	20.000,00	70.000,00
Erstattung vom Jugendamt	432101	22.500	13.700,00	36.200,00
Kita-Gebühren	432100	1.210.100	-310.700,00	899.400,00
Grabenumlage	432500	200.000	50.000	250.000,00
Benutzungsgebühren	432900	170.400	4.100	174.500,00
Mieten	441100	36.600	70.200,00	106.800,00
Pacht	441200	101.500	10.000,00	111.500,00
Holzverkauf	442100	60.000	20.000,00	80.000,00
Kostenerstattung Inklusion	448101	0	8.000,00	8.000,00
Kosterstattung Klimakonzept	448101	0	40.000,00	40.000,00
Gestattung Schaltkästen Glasfaser	448800	0	162.000,00	162.000,00
Vollstreckungsgebühren	456240	3.000	5.500,00	8.500,00
Verspätungszuschlag	456230	0	6.000,00	6.000,00
Säumniszuschläge	456201	10000	7.000,00	17.000,00

Mahngebühren	456220	7.000	4.000,00	11.000,00
Bußgelder	456101	3.000	-2.500,00	500,00
Verwarngelder	456100	2.500	12.500,00	15.000,00
Erstattung von Steuern	452100	7.500	3.400,00	10.900,00
EEG-Umlage	459101	0	250.000,00	250.000,00
			<b>379.800,00</b>	

Aufgrund der Steuerschätzung vom Mai 2023 muss der Anteil an der Einkommensteuer um 293.200 € reduziert werden. Dafür gibt es eine Aufwuchs bei der Grundsteuer B von 35.000 € und bei der Hundesteuer von 6.000 €. Bei den Steuern ist im Nachtrag ein Rückgang von 252.200 € zu verzeichnen.

Die Erstattung von der KOBA wurde nach Hinweis vom statistischen Landesamt einem anderen Sachkonto zugeordnet. Im Kita-Bereich fallen die Elternbeiträge geringer als geplant aus und die Zuweisungen vom LK dafür höher. Dementsprechende Anpassungen wurden im Nachtrag berücksichtigt. Auch die weiteren Ertragskonten orientieren sich an den bisher generierten Zahlungen. Hinzu gekommen sind Kosten für Inklusion im Kita-Bereich, welche wir für unsere Auslagen vom Landkreis 1.1 erstattet bekommen. Das Gleiche stellt sich für das Klimakonzept dar; hier stehen ebenfalls die Ausgaben dagegen. Für die Aufstellung von Schaltkästen für die Verkabelung der Glasfaserleitungen erhält die Stadt einmalig eine Entschädigung von 162.000 €. Die Erträge aus der EEG-Umlage schlagen für 2023 planmäßig mit 250.000 € zu Buche.

## 1.2 Aufwendungen

Den Erträgen stehen Mehraufwendungen von 773.900 € gegenüber. Diese stellen sich wie folgt dar:

	Sachkonto	Plan 2023	Veränderung	Nachtrag 2023
Personalkosten	501*- 503*	8.177.600	310.400	8.488.000,00
Unterhaltung der Grundstück	521100	863.300	83.400	946.700,00
Unterhaltung unbewegl. Vermögen (+150.000 Regenwasserkanal -100.000 Straßen +3.000 Spielplätze)	522100	912.400	53.000	965.400,00
Erwerb von geringwert. AV	525200	36.700	1.700	38.400,00
Bewirtschaftung der Grundstücke	524100	1.217.700	7.400	1.225.100,00
Heizung	524110	244.400	30.000	274.400,00
Reinigung	524120	442.200	-400	441.800,00
Strom	524130	290.800	-36.300	254.500,00

Wasser	524140	91.700	-14.200	77.500,00
Weiterbildung	526110	50.700	5.000	55.700,00
Schwimmunterricht GS Bühne	527100	0	5.000	5.000,00
TÜV Spielplätze	529100	0	1.500	0,00
Ausgaben Klimakonzept	529100	0	40.000	40.000,00
Transportkosten Inklusion	529100	0	8.000	8.000,00
Kreisumlage	537200	4.320.000	304.500	4.624.500,00
Zuschuss Futterkosten Tiergehege	531800	0	5.000	5.000,00
Versicherungen	544200	71.000	11.600	82.600,00
Mitgliedsbeiträge	542900	0	-9.400	-9.400,00
Aufwendungen Ehrenamt FFW	542100	228.900	-10.000	218.900,00
Winterdienst	543110	45.000	-40.000	5.000,00
Geschäftsaufwendungen	543100	250.600	700	251.300,00
Zinsen		227.000,00	17.000	244.000,00
			<b>773.900</b>	

Die Mehr- und Minderaufwendungen sind im Wesentlichen geprägt durch die Erhöhung bei den Personalkosten und der Kreisumlage. Auch bei den Unterhaltungskosten für das Anlagevermögen müssen Mehraufwendungen eingeplant werden. Für die Heizungsanlage der Grundschule in Bühne wurden nachträglich 14.500 € eingestellt. Die Heizung musste ausgetauscht werden, eine Reparatur war unwirtschaftlich. Auf der diesjährigen Agenda stehen noch weitere Heizungsanlagen, welche unter wirtschaftlichen Bedingungen betrachtet, in Teilen ersetzt werden müssen. Bei der Straßenunterhaltung wurden zugunsten der Erneuerung von Regenwasserkanälen die Ansätze gekürzt. Insgesamt müssen noch 53.000 € zur Verfügung gestellt werden. Für die Unterhaltung der 15 öffentlichen Spielplätze ist der Ansatz von 2.000 € nicht auskömmlich, daher werden zusätzlich 3.000 € eingeplant. Die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude orientiert sich an den bereits geleisteten Zahlungen. So konnten bei Strom und Wasser die Ansätze nach unten korrigiert werden und bei den Heizkosten nach oben. Der Anstieg der Ölpreise macht sich hier bemerkbar.

Der Schwimmunterricht der GS Bühne kann nicht mehr in gewohnter Weise vor Ort im Sommer stattfinden. Hier sind Ausgaben für den Transport und den Unterricht im Sealand von 5.000 € einzuplanen. Die Kreisumlage erhöht sich um 304.500 € entsprechend des Beschlusses durch den Kreistag. Das Tiergehege in Osterwieck ist allein durch Spenden und Ehrenamt nicht zu halten, so dass ein Zuschuss von 5.000 € im Jahr für die Futterkosten und die Unterhaltung beantragt wurde. Durch die derzeitige Zinsentwicklung sind Mehrkosten von ca. 17.000 € zu erwarten.

Bei einigen Kostenstellen konnten kleinere Korrekturen vorgenommen werden bzw. nicht benötigte Ansätze gestrichen werden, so dass sich dies insgesamt zwar geringer auswirkt, jedoch das Gesamtbild vervollständigt.

## 2. Investitionshaushalt

Die Veränderungen des Investitionshaushaltes stellen sich wie folgt dar.

INV-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023		Veränderung		Nachtrag 2023	
		Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
I13004	Hydranten	0	10.000	0	0	0	10.000
I13009	Brandschutz Schloß Berßel	0	25.000	0	-25.000	0	0
I13016	Grundstücksange- legenheiten	150.000	115.000	71.500	37.000	221.500	152.000
I13017	Ilseradweg	419.800	892.000	0	0	419.800	892.000
I13018	Anschaffungen Freibäder	0	1.000	0	0	0	1.000
I13026	BGA Verwaltung	0	35.000	0	0	0	35.000
I13030	Bauhof	0	30.000	0	0	0	30.000
I13033	Sammelp. FFW	0	48.000	0	0	0	48.000
I13045	Trauerhalle Deersheim	0	262.000	0	0	0	262.000
I13047	Investpauschale	642.400	0	214.000	0	856.400	0
I14002	Spielplätze	0	2.000	0	5.700	0	7.700
I14004	Schutzbekl. FFW	0	90.000	0	0	0	90.000
I14005	Rathaus Osterwieck	0	103.500	0	-100.000	0	3.500
I15009	Ausstattung Bibliothek	0	500	0	0	0	500
I16001	Löschwasser- versorgung	340.000	472.000	0	0	340.000	472.000
I16004	Ausstattung Schulen	0	19.800	0	14.300	0	34.100
I17001	FFW Rohrsheim	0	50.000	0	0	0	50.000
I17002	Spielgeräte Kita	0	15.000	0	-5.000	0	10.000
I17003	Ausstattung Kita	0	5.700	0	0	0	5.700
I17004	Ausbau Lehmkuhle	0	5.000	0	0	0	5.000
I18001	Friedhof Schauen	0	120.000	0	0	0	120.000
I18002	Wappentafel Schauen	0	22.000	0	0	0	22.000
I18003	Sirenenanlagen	0	10.000	0	0	0	10.000
I18007	Stefanikirchhof	80.000	100.000	0	0	80.000	100.000
I18011	Projekte Dritter	944.000	1.180.000	0	0	944.000	1.180.000
I20001	Software	0	40.000	0	0	0	40.000

I20004	Technik Hausmeister	0	17.000	0	0	0	17.000
I20008	Markt /Tralle	304.000	380.000	0	0	304.000	380.000
I20011	Radweg Berßel-Zilly	500.000	600.000	800.000	800.000	1.300.000	1.400.000
I20014	Neugestaltung Kirchplatz Rohrshiem	98.000	0	-27.000	0	71.000	0
I20015	Beschilderung Telegraphenradweg	15.500	0	-3.500	0	12.000	0
I20017	NA OD Wülperode	0	40.000	0	0	0	40.000
I21003	Tanklöcher TLF 3000	150.000	398.000	0	0	150.000	398.000
I21004	Bushaltestellen	30.000	62.000	-30.000	-60.000	0	2.000
I22001	FFW –Haus Osterwieck	0	710.000	0	0	0	710.000
I22006	Fichtenweg Osterwieck	0	50.000	0	0	0	50.000
I22007	Park Schauen	22.500	0	0	0	22.500	0
I22008	Kunstrasenspielfeld	0	70.000	0	-70.000	0	0
I22010	Mehrbelastungs- pauschale	97.900	0	0	0	97.900	0
I22011	SZ Ratsgarten Außenanlagen	0	50.000	0	-50.000	0	0
I23004	Technik Freibäder	0	20.000	0	-10.000	0	10.000
I23005	OD Osterwieck	0	41.000	0	-41.000	0	0
I23006	OD Götdeckenrode	0	60.000	0	-60.000	0	0
I23007	MLF Lüttgenrode	0	244.600	0	0	0	244.600
I23008	Technik Ratsarbeit	0	5.000	0	0	0	5.000
I23009	Sammelposten Gebäudemanagement	0	500	0	-500	0	0
I23010	Lizenzen FFW	0	22.000	0	0	0	22.000
I23011	Sachkosten Klimamanager	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000
I23013	Denkmalplatz 1	80.000	100.000	0	0	80.000	100.000
I23014	Hochwasserschutz Kälberbachsweg	0	50.000	0	0	0	50.000
I23015	Sammelposten Bänke	0	5.000	0	0	0	5.000
i23018	Containerbau AWO Kita	0	0	0	260.000	0	260.000
		<b>3.875.100</b>	<b>6.579.600</b>	<b>1.025.000</b>	<b>695.500</b>	<b>4.900.100</b>	<b>7.275.100</b>

Der Investitionshaushalt erhöht sich in den Einzahlungen um 1.025.00 € und in den Auszahlungen um 695.500 €.

Für den Nachtrag wurden sämtliche Ansätze bezüglich der Höhe und Realisierung für 2023 betrachtet. Die Maßnahmen die als Gemeinschaftsmaßnahmen geplant waren, müssen größtenteils verschoben werden, weil die Realisierung in 2023 nicht mehr gegeben ist.

Der Ansatz bei den Grundstücksangelegenheiten erhöht sich aufgrund vorliegender Verträge um 71.500 €, aber für den Ankauf von Flächen muss der Ansatz um 37.000 € erhöht werden.

Auch eigene Maßnahmen wurden einer Priorisierung unterzogen und werden entsprechend verschoben, da die Umsetzung in 2023 nicht absehbar ist.

Für eine Zwischenlösung bei der Problematik mit der AWO -Kita wird die Nutzung von Containern avisiert. Der Bau dieser Container schlägt mit 260.000 € zu Buche und soll bis zur finalen Lösung als Übergangsregelung dienen.

Durch den Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023 beläuft sich die Kreditgenehmigung auf 2.375.000 €. Mit der Nachtragshaushaltssatzung wird dies entsprechend berücksichtigt. Durch den Nachtragshaushalt wird diese Finanzierungslücke nicht vergrößert, sie verkleinert sich aber auch nicht.

### **3. Aussicht**

Die Sicherstellung der Liquidität hat oberste Priorität. Für den Haushalt 2024 läuft derzeit die Mittelanmeldung. Die Finanzplanung 2023 hat jedoch erkennen lassen, dass die kommenden Haushalte nur schwer auszugleichen sind. Es sind daher Konsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen die einen Haushaltsausgleich erkennen lassen. Diese müssen in den Haushalt 2024 einfließen.